

Birmenstorf, 22. Mai 2019  
Interview im Vorfeld der 50. Bauen & Modernisieren

## Fachvorträge: wichtiger Pfeiler mit neuem Konzept

Seit fünf Jahren hat Jürg Kärle die glückliche Hand, für unsere Baumessen ein spannendes Begleitprogramm mit Fachvorträgen und Veranstaltungen von hoher Qualität rund um das Thema Planen, Bauen und Wohnen zu gestalten. Er verantwortet dabei als Leiter Kongress sowohl Fachvorträge und Veranstaltungen für Bauherren und Hauseigentümer als auch für Architekten und Energiefachleute, wie zum Beispiel das jährliche Herbstseminar an der Bau+Energie Messe in Bern oder das vom BFE und EnergieSchweiz getragene «Forum Architektur». Diese Veranstaltungsreihe mit anerkannten Referenten stösst bei Architekten, Bau- und Energiefachleuten auf hohes Interesse.

### Weshalb änderten Sie das Konzept der Fachvorträge?

*Jürg Kärle:* Unsere Fachvorträge erfreuen sich steigender Beliebtheit. Regelrechte Besuchermagnete sind die Küchen- und Badvorträge. Und doch hatten wir den Wunsch, die inspirierenden Referate näher ans Messegesehen zu bringen. Mit dem neuen Konzept von drei themenspezifischen offenen Foren in Standnähe erhalten Aussteller eine noch attraktivere Plattform für ihren Auftritt. Gleichzeitig ist es ein Gewinn für Besucher, weil wichtige Informationen leichter zugänglich sind.



**«Fachvorträge beleben die Messe: Aussteller erhalten die Gelegenheit, Informationen kurz und prägnant zu überbringen und Besucher, ihr Wissen über ein Thema zu vertiefen.»**

*Jürg Kärle, Leiter Kongress, ZT Fachmessen AG*

### Was sind weitere Vorteile?

*Jürg Kärle:* Neu wird bei jedem Forum eine Kaffeebar mit Loungebereich installiert. Die Plattformen werden so zum lebendigen Treffpunkt für Kundengespräche und regen zum spontanen Vortragsbesuch an. Uns war wichtig, mehr Nähe zu schaffen, denn bis anhin fanden die Veranstaltungen ja neben den Ausstellerhallen in den Kongressräumen statt.

### Weshalb beteiligt sich auch der HEV Schweiz?

*Jürg Kärle:* Der Hauseigentümerverband Schweiz leistet nicht nur politische Grundlagenarbeit, sondern berät seit über 100 Jahren seine Mitglieder in energetischen und bautechnischen Fragen. Als wir den HEV Schweiz gefragt haben, ob er zusammen mit uns Bauherren-Seminare mit Themenblöcken zu Neubau und Erneuerung realisieren möchte, war die Antwort sofort ja.

### Auf welche Veranstaltung freuen Sie sich besonders?

*Jürg Kärle:* Am Samstag, 7. September 2019, laden wir zur Podiumsdiskussion «Heizungersatz – Öl/Gas oder Erneuerbare Energien» ein. SRF-Moderatorin Sonja Hasler unterhält sich mit je einem Vertreter des Kantons, der Erdölvereinigung, der Fachvereinigung Wärmepumpen sowie mit HEV-Schweiz-Präsident Hans Egloff. Die Veranstaltung bietet Zündstoff und dient Eigenheimbesitzern, Investoren sowie Mietern der eigenen Meinungsbildung.